

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

29 (30.1.1887) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 29. Zweites Blatt.

Sonntag den 30. Januar

1887.

Bekanntmachung.

In einer in sechs Sprachen abgefaßten Kellame preist ein gewisser H. Cléry in Marseille ein Pulver gegen Asthma an, welches durch den bei der Verbrennung sich entwickelnden Dampf selbst in den schwersten Fällen der Schwindsucht heilsam wirken soll. Die Untersuchung ergab, daß das Pulver ein Gemisch von Salpeter und eingetrockneten Blättern des Lobelienkrautes ist.

Die Wirkung kann nur eine ganz vorübergehende sein; jedenfalls ist das Mittel zur Heilung Schwindsüchtiger gänzlich ungeeignet.

Die Schachtel mit Inhalt ist höchstens 50 Pf. wert, wehalb der Preis von 3 francs. 50 ctms. als ein übermäßiger bezeichnet werden muß.

Wir warnen vor dem Ankauf dieses angeblich von den Ufern des Rothen Meeres stammenden Mittels.

Karlsruhe, den 17. Januar 1887.

Ortsgesundheitsrat.

Schneiler.

Grosch.

Sonntag den 30. Januar, Abends 8 Uhr,

wird Herr Missionsinspektor Büttner im großen Saale des evangl. Vereinshauses einen Vortrag halten

über die Mission in den deutsch-afrikanischen Schutzgebieten.

Jedermann ist freundlichst eingeladen. Eintrittsgeld wird nicht erhoben, dagegen wird beim Ausgang eine Kollekte zum Besten der ostafrikanischen Mission gesammelt.

Neuburg a. Rh.

Jagd-Verpachtung.

Donnerstag, den 10. Februar 1887, Nachmittags um 2 Uhr, wird im Gemeindehause zu Neuburg a. Rh. die Feld- und Waldjagd auf der Gemarkung Neuburg in 3 Jagdbögen auf einen sechsjährigen Bestand verpachtet.

Neuburg a. Rh., den 28. Januar 1887.

Das Bürgermeisteramt.
Zoller.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 31. d. Mts.,

Vormittags 11 Uhr,

werde ich Zähringerstraße 44 hier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern, und zwar:

eine goldene Taschenuhr (Anker).

Karlsruhe, den 27. Januar 1887.

Sagel, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 31. d. Mts.,

Vormittags 11 Uhr,

werde ich Zähringerstraße 44 hier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern und zwar:

1 Kanapee in rothem Plüsch mit 6 Sesseln, 1 Pfeilerkommode und 1 Ovaleisch.

Karlsruhe, den 27. Januar 1887.

Sagel, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

21. Montag den 31. Januar, Nachmittags

2 Uhr, werden im Auftrag Zähringerstraße 29,

2. Stock, gegen Baarzahlung versteigert:

eine große Partie ganz feine Vorhangstoffe

sowie ganz Stücke, dem Meter nach, eine große

Partie Filipanoffeln, 8 neue Tischtücher und

1 Duzend Servietten, 1 fast neuer Firmaschild,

1 Partie farbiger Rollenfaben etc.,

wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Fischmann, Auktions-Geschäft.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 32 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Amalienstraße 37 ist eine Wohnung, bestehend aus 1 großen Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Holzstall, Keller und Speisekammer, auf 23. April zu vermieten; ferner per sofort eine freundliche Mansarde mit Kochofen. Näheres im Laden.

* Bahnhofstraße 16 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Bahnhofstraße 28 sind auf April zu vermieten: im 3. Stock eine Wohnung von 3 oder 5 Zimmern, Mansarde und allem Zugehör; ferner 2 Zimmer an eine achtbare Person; desgleichen im Hinterhaus eine Parterrewohnung von 3 Zimmern und Zugehör, Garten und Werkstatt. Näheres Bahnhofstraße 28 im Laden.

* Durlacherstraße 4 sind zwei kleine Wohnungen mit Zugehör zu vermieten. — Ebenfalls selbst ein großes Kinderbettlädchen und ein vollständiges Bett zu verkaufen.

* Durlacherstraße 65 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend in Zimmer, Alkov, Küche, Keller und Holzstall, auf 23. April zu vermieten.

31. Kaiserstraße 132 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst oder Wilhelmstraße 2 im 1. Stock.

* Karlstraße 37 ist im 1. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 kleineren Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

* Karlstraße 60 ist eine schöne Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller an ruhige Leute auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

31. Vessingstraße ist im 4. Stock ein großes Zimmer, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten an ruhige Leute auf 23. April zu vermieten. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

* Luisestraße 21 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Luisestraße 44 ist im Neubau eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, nebst Mansarde, Küche und Keller, auf den 23. April zu vermieten. Ebenfalls selbst ist auch ein geräumiges Zimmer im Hinterhaus zu vermieten.

* Luisestraße 83, gegenüber dem Lehrerseminar, ist der 2. Stock von 4 schönen Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten.

* Marienstraße 39 ist im 2. Stock des Seitenhauses eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus parterre.

* Müppurrerstraße 19 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher und auf Verlangen eine Schlafkammer auf's nächste Quartal zu vermieten.

* Schützenstraße 39 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Schützenstraße 85 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Schwänenstraße 27, zunächst der Kronenstraße, ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und einer kleineren Küche, Keller und Wasserleitung, sowie eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im Laden.

* Spitalstraße 23 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, auf die Straße gehend, Küche, Keller und Antheil am Speicher, auf 23. April zu vermieten.

* Viktoriastraße 9 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus parterre.

* Waldhornstraße 53 ist eine freundliche Wohnung, nach der Straße gehend, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Waldhornstraße 60 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Werderplatz 34a ist der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Werderstraße 40 (Werderplatz) ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Werderstraße 69 ist der 3. Stock von 4 schönen Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Trockenweicher auf den 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Wielandstraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer und großer Küche, auf 23. April zu vermieten.

* 21. Wilhelmstraße 18 ist nach der Straße zu eine für sich mit Glasabschluss abgeschlossene Wohnung von 2 großen Zimmern, mit Küche und Zugehör auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

* Zähringerstraße 9, im Hinterhaus, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

* Zähringerstraße 11 ist im 2. Stock ein Zimmer nebst Küche und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

* 21. Zähringerstraße 15 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April l. z. zu vermieten. Näheres im Bäckladen daselbst.

Eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, ist im 3. Stock, auf die Straße gehend, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 16 im Laden.

* Eine Wohnung mit oder ohne Laden ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 31 im 2. Stock.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche, Speicher und Keller ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 15 im Laden.

* Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller ist auf 23. April zu vermieten: Wielandstraße 14, 2 Treppen hoch. Auch kann eine Werkstätte dazu gegeben werden.

* Zwei kleine Wohnungen von 2 und 1 Zimmer, Küche und Keller sind auf 23. April zu vermieten. Näheres Marienstraße 21 im 1. Stock.

* Eine Wohnung im Hinterhaus im 3. Stock, bestehend in 2 großen Zimmern, Küche, Keller nebst sonstigem Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 72.

* Eine Mansarden-Wohnung im 2. Stock des Hinterhauses von 3 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock des Vorderhauses.

* Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern mit Alkov, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Calladen.

Ein schönes Wohnhaus
in der Bekendstraße, zum Alleinbewohnen und der Neuzeit entsprechend eingerichtet, enthaltend 1 Salon mit 6 Zimmern, Badezimmer und 4 Mansarden etc., ist sogleich oder auch auf 23. April billig zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Stadtheil Mühlburg.
Rheinstraße 38 ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller samt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Es kann auf Verlangen auch Stallung und Scheuer dazu vermietet werden. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
* Waldhornstraße 27 ist ein geräumiger Laden mit Wohnung auf 23. April zu vermieten. Näheres Hähringerstraße 27 im 2. Stock rechts.

Werkstätte mit Wohnung
von 2 Zimmern und Zugehör ist auf 23. April zu vermieten: Kronenstraße 1. *2.1.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.
Sopplienstraße 28 sind im Hinterhaus der erste Stock und die Werkstätte auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Friedrich Hafner, Hebelstraße 13.

Wohnung mit Stallung zu vermieten.
* Eine Wohnung von 4 Zimmern mit Küche, Stallung für 4-5 Pferde und Remise ist sogleich zu vermieten: Durlacherstraße 34.

Laden zu vermieten.
Kaiserstraße 187 ist ein moderner Laden (Größe: 5,75 m breit und 14,9 m tief) mit anstoßendem Kontor und Lagerräumen am April zu vermieten. Näheres bei Fr. Ditzelbork.

Wohnungs-Gesuche.
* Eine Beamtenfamilie sucht auf 23. April eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör. Gest. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Cuffre E. R. 111 im Kontor des Tagblattes abzugeben.
* Eine Parterrewohnung von 3-4 Zimmern nebst anstoßender Küche und 2 Dienstbotenkammern wird von einer kinderlosen Familie auf 23. April zu mieten gesucht. Näheres Volckstraße 18 im untern Stock, Eingang Hähringerstraße, links.
* Für ein feines Modegeschäft wird für 23. Juli eine schöne Wohnung von 7-8 Räumen nebst Zugehör, parterre oder 1. Stock, im Mittelpunkt der Stadt, zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter S. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.
* Für eine kleine, ruhige, ordnungsliebende Familie mit einem ruhigen Geschäft wird eine reinliche Wohnung von 5 bis 6 Zimmern zwischen der Wblers- und Hirschstraße auf den 23. April zu mieten gesucht. Adressen unter N. K. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine kleine, ruhige Familie (Beamter) sucht auf 23. April eine Wohnung von 4-5 Zimmern. Offerten mit Preisangabe wolle man unter J. R. im Kontor des Tagblattes abgeben.
* Eine freundliche Wohnung von 7-9 Zimmern wird, wenn möglich in der Mitte der Stadt, auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten unter G. 2 im Kontor des Tagblattes gest. abzugeben.

Wohnungs-Gesuch.
Eine Familienwohnung per sofort in der Nähe des Ludwigplatzes gesucht. Offerten unter Sch. 70 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben 3.1.

Zimmer zu vermieten.
* Schöffelstraße 10, 3. Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, pr. sofort zu vermieten.
* Auf 1. Februar sind einige möblierte Zimmer zu vermieten: Kaiserstraße 91.

* Ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen ist an eine alleinstehende Person sogleich zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 22 im 2. Stock des Querhauses.

2.1. Waldhornstraße 21 sind 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 15. Februar zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Ein einfach möbliertes, nach dem Hofe gehendes Parterrezimmer ist sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten. Näheres Luisenstraße 21 im Laden.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn mit oder ohne Pension auf 1. Februar zu vermieten. Näheres Blumenstraße 19, 1 Treppe hoch.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist an einen Arbeiter auf 1. Februar zu vermieten: Douglasstraße 20 im Hinterhaus, 2. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist zu vermieten: Werderstraße 58 im 3. Stock links.

*2.1. Ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Marienstraße 45, im 1. Stock, beim Werderplatz.

2.1. Ein möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist in einem 2. Stock sogleich oder auf später zu vermieten. Näheres Birkel 13 im 2. Stock.

Reisingerstraße 40 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn sofort zu vermieten. *

* Kaiserstraße 102 ist eine Treppe hoch ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Parterrezimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Schützenstraße 32 daselbst.

* Karlstraße 35 sind im Querbau 2 Mansardenzimmer mit Kochofen auf 23. April zu vermieten.

* Schützenstraße 11 ist im 4. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Auf sogleich oder später ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten: Spitalstraße 26 im 3. Stock links.

* Birkel 19 ist ein gut möbliertes Zimmer, in einen freundlichen Hof gehend, mit oder ohne Pension an einen jungen Mann sofort oder später zu vermieten. Näheres ebener Erde daselbst.

* Amalienstraße 55 sind im Hinterhaus zwei einzelne, einfach möblierte Zimmer billig zu vermieten.

* Ein auf die Straße gehendes, großes, leeres Zimmer ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 50 im 3. Stock, links.

*3.1. Ein schön möbliertes Balkonzimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Rüppurrerstraße 40 im 2. Stock.

*2.1. Ein schön möbliertes Zimmer ist sofort billig zu vermieten: Spitalstraße 43, Hinterhaus, 3. Stock.

* Werderplatz 40 ist im 4. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend und freiem Eingang, sogleich oder später billig zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer im 2. Stock ist billig zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 25 im Calladen.

* Kaiserstraße 54 (3 Treppen hoch) sind zwei größere, unmöblierte Zimmer, wovon eines auf die Straße acht, auf 23. April zu vermieten.

* Marienstraße 24, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

Pensions-Anerbieten.
* Ein Herr oder Schüler findet in einem guten Hause angenehme Pension mit schön möbliertem Zimmer. Näheres Marienstraße 26 im 3. Stock.

Werkstätte zu vermieten.
* Eine große, helle Werkstätte mit Wasserleitung, mit oder ohne Comptoir (auch als Magazin zu gebrauchen) ist sogleich oder auch später zu vermieten: Kaiser-Allee 29.

Zimmer-Gesuche.
* Auf 1. Februar wird ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen gesucht. Anträge sind im Kontor des Tagblattes unter B. 10 abzugeben.

* Von einem Frauenzimmer, welches den Tag über auswärts arbeitet, wird ein hübsches, einfaches Zimmer gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter W. 75 niederzulegen.

Local-Gesuch.

* Eine kleinere Gesellschaft sucht pr. sofort ein Local, womöglich mit Klavier, zu mieten. Offerten unter H. M. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Versammlungslokal
für 20-30 Personen sucht der Werkmeisterverein für monatliche Versammlungen am Sonntag Nachmittag. Gutes Bier erwünscht. Offerten erbeten an P. Gaertel, Schützenstraße 70 im 2. Stock.

Dienst-Anträge.

Zu einer kleinen Familie von 2 Personen wird ein gefestigtes Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und Hausgeschäfte verrichtet, als Mädchen allein gesucht. Hoher Lohn zugesichert. Näheres durch Frau Kasi, Herrenstraße 29, parterre.

* Ein fleißiges Mädchen, welches waschen und putzen kann, findet sofort Stelle: Schwanenstr. 23.

* Ein Mädchen von 15 bis 16 Jahren wird zu einer kleinen Familie für häusliche Arbeit gesucht: Kaiserstraße 233, parterre.

* Ein solches, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich oder auf Lichtmess gesucht. Das Nähere Kaiserstraße 91.

3.1. Ein solches Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann, findet auf's Ziel gute Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf Anfang März bei einer kleinen Familie Stelle nach auswärt. Zu erfragen Kaiserstraße 199, 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten und das Zimmerreinigen versteht, sowie auch die Kinder gut versorgen kann, sucht sofort Stelle. Adressen bittet man unter Nr. 70 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

2.1. Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit pünktlich besorgt, sucht passende Stelle durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Kapital auszuleihen.
2.1. 6000-7000 M. sind auf erste oder auch gute zweite Hypothek sofort auszuleihen. Adressen befördert unter L. M. das Kontor des Tagblattes.

15 000 Mark
werden als erstes Unterpfand eines diesigen Hauses per 23. April aufzunehmen gesucht. Offerten erbittet man postlagernd hier unter A. B. 753. *

Metallarbeiter.

Eine Anzahl Metallarbeiter finden sogleich Beschäftigung. Auch können einige Jungen auf längere Zeit Arbeit finden in der Metallwaarenfabrik von F. Bock, Wilhelmstraße 57.

Verkaufserin gesucht.
2.1. Für ein Fleisch- und Wurstwaaren-Geschäft hier wird ein gebildetes, solides Mädchen gesucht. Offerten unter Nr. 334 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ladnerin-Gesuch.

2.1. Für ein Schuhwaaren-Geschäft wird zum baldigen Eintritt eine Ladnerin gesucht. Solche, welche in einem Schuhwaaren- oder ähnlichen Geschäfte bereits Stellung hatten, erholten den Vorzug. Beste Zeugnisse erforderlich. Adressen unter „Ladnerin-Gesuch“ sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellen-Anträge.

Eine tüchtige Köchin, welche einer feinen Küche selbstständig vorstehen kann, gute Zeugnisse aus guten Herrschaftsbäusern aufzuweisen hat, findet bei hohem Lohn sofort eine sehr gute Stelle durch Frau Reuz, Kronenstr. 3 im Hinterhaus, 2. Stock.

Kochinnen, Zimmermädchen, Haus- und Kindermädchen finden sogleich gute Stellen für hier und auswärts durch Frau Kasi, Herrenstraße 29.

Aushilfskellner oder Kellnerin gesucht.
Für heute und für Sonn- und Feiertage wird ein Aushilfskellner oder eine Kellnerin gesucht: **Restaurations zur Dampfbahn.**
D. Eisäcker.

Köchinnen und Zimmermädchen finden Stellen hier und auswärts sofort und auf Ostern durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 2.1.

Eine Hausfrau wird für einen ganabaren Artikel gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Zimmermädchen, welches auch gut serviren kann, findet sofort Stelle durch **R. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3. 2.1.

Stellen finden:
2 Büffeldamen, 2 Weißzeugbeschleierinnen, 4 Köchinnen, 2 Kammerjungfern, 1 Haushälterin, 3 Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, 2 Spülmädchen, Eintritt am 15. Februar und früher;
ein jüngerer Oberkellner

mit Sprachkenntnissen, 1 tüchtiger Zimmerkellner, 1 Saalkellner, 1 Chef de cuisine (Salair 80 M. der Monat), 1 Kaffebursche und 1 tüchtiger Herrschaftskellner. Nur Personen mit guten Zeugnissen und Empfehlungen werden berücksichtigt und sieht solchen entgegen das Haupt-Placirungs-Büreau von **R. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3 in Karlsruhe. 3.1.

Tüchtiges weibliches Dienstpersional jeder Branche findet sofort und auf Ostern sehr gute Stellen. Näheres Amalienstr. 27, 2. Stod. 2.1.

Dienstpersional aller Art findet stets gute Stellen hier und auswärts durch Frau **Rast**, Herrenstraße 29, parterre. — Ebenfalls können ordentliche Mädchen billig wohnen.

Eine Waschfrau und ein Küchenmädchen finden in einem guten Hotel bis 15. Februar Stellen durch **R. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3.

Ein Hausknecht findet Stelle: Kronenstraße 43.

Hausbursche-Gesuch.
Per 1. Februar wird ein junger Mann mit guten Zeugnissen gesucht, welcher den Hoteldienst versteht und mit Herben umzugehen weiß.
Gasthaus zum Erbprinzen in Ettlingen.

Lehrlinge-Gesuch.
Auf dem **Büreau der Gewerbehank** können zwei mit den nöthigen Vorkenntnissen versehene junge Leute aus achtbarer Familie kommende Ostern in die Lehre treten. Näheres Herrenstraße 3. 3.1.

Lehrling-Gesuch.
Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann aus guter Familie findet in unserem Manufakturwaaren-Engros-Geschäft unter angenehmen Bedingungen auf Ostern Stelle.
Gahnmann & Waachenholmer, (vormals Gebrüder Seeligmann).

Stellen-Gesuche.
Zimmerkellner, 1 Aide de Cuisine, Kellnerlehrlinge, 1 Hausdiener, Büffeldamen, Köchinnen, Hotelzimmermädchen, Kellnerinnen u. s. w. finden gute Stellen. — Oberkellner, Köche, Saale und Restaurationskellner, Hotelburschen, Conditorgehilfen, Diener, perfekte Köchinnen u. s. w. suchen Stellen durch **J. Müller**, Büreau Germania, Schützenstraße 4.

Ein gesundes, reinliches, kräftiges Mädchen sucht Stelle als Amme durch Frau **Kenz**, Kronenstraße 3 im Hinterhaus, 2. Stod.

Verloren
wurde am Freitag Nachmittag ein Täschchen für Besuchsarten. Gegen Belohnung abzugeben: Leopoldstraße 45 im 1. Stod.

= Haus-Verkauf. =
Ein gut rentirendes, städtisches Haus in guter Lage der Waldstraße, mit eingerichteten Laden, ist zu verkaufen. Adressen unter **W. Z.** befördert das Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

In der Stephaniensstraße ist ein Haus mit Garten zu verkaufen. Adressen unter **B. 10** sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.

* Eine olivarüne Nippgarntur (1 Sopha und 6 Fauteuils), wenig gebraucht, ist preiswürdig zu verkaufen, ebenso ein gut erhaltenes Tafelclavier. Zu erfragen Kaiserstraße 30, 2. Stod.

* Sehr billig zu verkaufen: 4 Paar getragene Herren: Jagdstiefel, 1 Kommode, 1 sehr gute Nähmaschine für Schneider, sowie 1 Bügelisen und 1 Bügelbrett: Karlstraße 39, 2. Hinterhaus, eine Stiege hoch.

* Ein gut erhaltener **Sigwagen** ist um 5 M. im Auftrag zu verkaufen: Amalienstraße 39 im Laden.

* Vogellästige (große) zum Hecken, Kanarienvogel (Hähnen und Hennen), gute Schläger, ebenso eine Elektrifiziermaschine für Bäder und Douchen sind ganz billig zu verkaufen: Akademiestraße 13 im 2. Stod.

* Zwei feine neue **Anzüge**, mehrere **Köcke**, **Joppen**, **Paletots** und **Hosen** sind billig zu verkaufen: Bähringerstraße 48, parterre.

Umzugs halber sind folgende, sehr gut erhaltene Möbel billig zu verkaufen: 1 Schlafkammer, 1 Schifftische, 1 tannener Schrank, 3 Polsterstühle, 1 Nachttisch und 1 Waschtisch: Herrenstraße 29, parterre.

Speisezimmer-Einrichtung, eine kleine, sehr schön gearbeitete, eichen gewichtet, hat im Auftrag für 350 Mark zu verkaufen
S. Sischmann, Auktions-Geschäft, Bähringerstraße 29. 2.1.

Haus-Gesuch.
* Ein gut rentirendes Haus im Bahnhofstheil wird zu kaufen gesucht. Anzahlung 18000 M. Verkäufer belieben ihre Adressen mit genauer Angabe der Rentabilität und des Preises im Kontor des Tagblattes unter Chiffre **K. K.** abzugeben.

Dachshund (Rübe), ein junger, wird zu kaufen gesucht. Anerbieten unter 1000 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. 2.1.

Altes Blei kauft stets
Hans Drinneberg, Glasmalerei, Schützenstraße 7. *6.1.

Feinen Thee (Pocco und Souchong) empfiehlt
W. Bauer, Conditorei, Waldstraße 3.

Feine Dessertbonbons, als:
Seleebonbons mit versch. Geschmack, **f. Tondant**, **Pralinés** mit Vanillefüllung, **Granatplitter**, **Theater-Melange**, **engl. Rocks und Drops**, sowie alle Sorten **Süßbonbons** empfiehlt stets frisch
W. Bauer, Conditorei, Waldstraße 3.

Torten, Kuchen, feines Kaffee- u. Theebadwerk, Haselnußhörnchen, Theetränze empfiehlt
W. Bauer, Conditorei, Waldstraße 3.

Feinste Vanille-Chocolade, garantiert rein Cacao und Zucker, sowie **Block-Chocolade** von 1 Mark an,

Cacao, offen und in Büchsen.
W. Bauer, Conditorei, Waldstraße 3.

Berliner Pfannkuchen sowie

Fastnachtsküchlein empfiehlt jeden Tag frisch

K. Schwindt's Hofbäckerei, Ludwigplatz.

Fleischpastetchen, warm, von 10 Uhr an bei
W. Bauer, Conditorei, Waldstraße 3.

Blutorangen per Stück 10 Pf.

empfehlen
Carl Hager, Erbprinzenstraße. 2.1.

Holl. Schellfische, Soles etc.

empfehlen
Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

	Frische	per Pfund
holl. Schellfische	40	Pf.,
Hechte	70	"
Zander	90	"
kleine	60	"
Felchen	80	"

empfehlen
L. Sturm, gegenüber der Infanteriekaserne.

Frische holl. Schellfische empfiehlt in frischer Sendung billigt
H. Mengls, Amalienstraße 37.

Feinst marinierte Häringe in pikanter Sauce, **englische Speckbäcklinge** per Stück 8 und 10 Pf., **Kieler Sprotten**, alles in frischer Waare bei
Carl Hager, Erbprinzenstraße. 2.1.

Essig- u. Salzgurken billigt bei
Carl Hager, Erbprinzenstraße. 2.1.



Münsterkäse, Fromage de Brie, Emmenthaler, Renchener Rahmkäse, Parmesankäse, grünen Kräuterkäse
empfehlen
H. Mengls, Amalienstraße 37.

Die wegen ihrer hohen **Leuchtkraft** und **Nichtablaufen** so sehr beliebten
extra prima

Adler-Stearinkerzen
sind wieder in jeder Packung vorrätzig und
empfehle solche sowohl in Tafel- als Kronenform
65 Pf. per vollgewichtiges 65 Pf. Pfundpaquet.
Ernst Schneider,
29 Amalienstraße 29.

Weißbuchenholz
das beste und billigste Brennholz, ist stets
vorrätzig in der Schußleiste-fabrik: Amalien-
straße 47.

Abfallholz
zum Anfeuern wird jederzeit billigst abgegeben:
Grenzstraße 4 bei der Sopplienstraße. *2.1.

Vier Jahreszeiten
(11 Hebelstraße 11):
Münchener Bacherlbräu
1/2 Liter 14 Pf.
Restauration zu jeder Tageszeit.
Feine Küche, reingehaltene Weine.
30.20.

Restauration Wolfert, Karlstraße,
empfehlen feinstes Lagerbier, reine Weine, sowie
kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit bei
billigen Preisen.

Café-Restauration
zum **goldenen Kreuz, Ludwigsplatz,**
werden Abonnenten zu einem vorzüglichen, kräf-
tigen **Mittagsstisch** à 50 und 80 Pf. angenommen.
Achtungsvoll
8.2. **Aug. Lieckesett.**

Empfehlung.
— Einer tit. Einwohnerchaft von Karlsruhe
die ergebene Anzeige, daß meine
Bad-Anstalt Luisenstraße 81
jeden Tag von Morgens 8 Uhr bis Abends
8 Uhr geöffnet ist. Ein warmes Bannenbad
40 Pf., im Abonnement 35 Pf.
Geheizte Räume, Douch-vorrichtung.
Achtungsvoll

A. Rheinau.
Eisbahn.
* Oberhalb dem Stadtgarten ist eine schön her-
gerichtete Bahn zum Schlittschuhlaufen. **Dieterle.**

Großes Eisfest
mit Musik und Schlittschuhwettbewerb hinter der
Gartenbauschule. Schöne, glatte Eisbahn. *

Todes-Anzeige.
Freunden und Bekannten machen wir die trau-
rige Mitteilung, daß unsere liebe Tante
Frau Marie Göb,
Rechnungs-raths Wittwe,
in Folge eines Schlaganfalls plötzlich verstorben ist.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Sonntag den 30. d. M.,
Nachmittags 3 1/2 Uhr, vom Trauerhause, Kaiser-
straße 58, aus statt.

Todes-Anzeige.
Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute
Nachmittags 2 Uhr unsere liebe Mutter, Schwieger-
mutter, Groß- und Urgroßmutter, Tante und
Schwägerin
Dorothea Graf, geb. Emig,
im Alter von 82 Jahren nach langjährigem Leiden
zu sich zu rufen.
Karlsruhe, den 28. Januar 1887.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Katharina Graf.
Die Beerdigung findet Sonntag den 30. Januar,
Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause, Wald-
straße 48, aus statt.
Sollte Jemand beim Ansagen übersehen worden
sein, so bitten wir, Obiges als solches anzunehmen.

Danksagung.
Herzlichen Dank für die uns in so reichem Maße
bewiesene aufrichtige Theilnahme bei dem herben
Verluste unseres geliebten Vaters, Sohnes,
Bruders, Schwiegersohnes und Schwagers
Otto Wettlin.
Louise Wettlin Wwe.
nebst Kindern.
Familie Stubach.
Familie Wettlin.
Karlsruhe, 29. Januar 1887.

Danksagung.
* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme,
welche uns bei dem schweren Verluste unserer nun
in Gott ruhenden Gattin, Mutter, Schwieger- und
Großmutter in so reichem Maße zu Theil geworden
sind, spreche ich hiermit meinen tiefgefühltesten
Dank aus.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Joseph Roth, Hofmusikus.

Frohsinn.
Samstag den 5. Februar, Abends 8 Uhr,
Costüm-Kränzchen
mit Costillon im kleinen Festhallsaal.
Die Gallerie bleibt geschlossen.
NB. Karten für Einzulehrende können bei Herrn
Patri, Waldstraße 61, in Empfang genommen
werden. 2.1.

Der Vorstand.
Th 30. 1. 87
Zusammenkunft.
Bavaria 3 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater.
Sonntag den 30. Januar. Erste Vor-
stellung außer Abonnement. **Die Walküre.**
In drei Aufzügen von Richard Wagner. An-
fang 6 Uhr. Ende gegen halb 11 Uhr.

Montag den 31. Januar. Theater in
Baden. 16. Abonnements-Vorstellung: **Ein
Glas Wasser, oder: Ursachen und
Wirkungen.** Lustspiel in fünf Akten von
Eugen Scribe; übersezt von Cosmar. An-
fang halb 7 Uhr.
Dienstag den 1. Februar. I. Quartal. 18.
Abonnements-Vorstellung: **Gräfin Teä.**
Schauspiel in fünf Akten von Paul Lindau.

[Aus der Karlsruhe Zeitung.]
Antliche Mittheilungen.
Laut Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 23. d. Mts.
sind bei Gelegenheit des Krönungs- und Ordensfestes
folgende Auszeichnungen verliehen worden:
**der Stern zum Roten Adler-Orden 2. Klasse mit
Eichenlaub:**
dem Generalleutnant Fibr. v. d. Holz, Komman-
dant von Rastatt;
der Rote Adler-Orden 2. Klasse mit Eichenlaub:
dem Generalmajor v. Treskow, Kommandeur der
56. Infanterie-Brigade;
der Rote Adler-Orden 4. Klasse:
dem Major v. Liebermann vom Leib-Kürassier-
Regiment (Schlesischen) Nr. 1, kommandirt als Adjutant
beim General-Kommando des 14. Armee-Corps;
dem Major v. Holwede vom 5. Badischen Infanterie-
Regiment Nr. 113;
dem Major v. Saxstein vom 4. Westfälischen In-
fanterie-Regiment Nr. 17;
dem Hauptmann Keller vom 2. Badischen Grenadier-
Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110;
dem Rittmeister a. D., Graf v. Hennin, zuletzt im
1. Badischen Leib-Dragoon-Regiment Nr. 20;
dem Oberstabsarzt 2. Kl. und Regimentsarzt Dr. v.
Kraus vom 6. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 114;
der Königliche Kronen-Orden 3. Klasse:
dem Oberstleutnant Rau, etatsmäßiger Stabs-
offizier des 3. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 111;
dem Oberstleutnant Werker, etatsmäßiger Stabs-
offizier des 6. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 114;
der Königliche Kronen-Orden 4. Klasse:
dem Ober-Korpsarzt Oberst vom 1. Badischen Leib-
Artillerie-Regiment Nr. 14;
das allgemeine Ehrenzeichen:
dem Feldwebel Schmidt vom 1. Badischen Leib-
Grenadier-Regiment Nr. 109;
dem Sergeant und Hauptkellner Dahn vom 3. Badischen
Infanterie-Regiment Nr. 111;
dem Bismarckmeister Döffe vom 1. Badischen Leib-
Dragoon-Regiment Nr. 20;
dem Bismarckmeister Fritsch vom 3. Badischen Drago-
ner-Regiment Prinz Karl Nr. 22;
dem Bismarckmeister Schäfer vom Kurmärkischen
Dragoon-Regiment Nr. 14;
dem Bismarckmeister Straußmann vom 2. Badischen
Dragoon-Regiment Nr. 21;
dem Bezirksfeldwebel Schnellbach vom 1. Bataillon
(Freiburg) 5. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 113;
dem Serenant Galler von der Halbbrigade Abthei-
lung des 14. Armee-Corps, kommandirt als Aufseher bei
der Militär-Arzt-Anstalt zu Karlsruhe;
dem Oberfeuerwerker Supper vom Badischen Fuß-
Artillerie-Bataillon Nr. 14;
dem Feldwebel und Bismarckaspirant Schrader
von der Unteroffiziers-Schule zu Gittingen.

Die Unterzeichneten empfehlen ihr Atelier für
photog. Aufnahmen in Costümes
zu Ausnahmepreisen.
Schuhmann & Sohn,
Hofphotographen,
Amalienstraße 57.

Gelegenheitskauf.
Einige gute **Oelbilder** hiesiger Schule (Gewinne der Badener Lotterie),
sowie **3 ältere Bilder**, 1 Vosberg, 1 Studer, 1 Rärcher etc. sind zum
Verkauf in meinem Laden ausgestellt und werden billigst abgegeben.
Leopold Ziegler, Kaiserstraße 213.

Die Eröffnung

meines

Tuch-, Buckskins-, Modewaaren-, Damenconfections- und Ausstattungs-Geschäftes

in meinem eigenen Hause,

125 Kaiserstrasse 125,

zeige hierdurch ergebenst an.

Das Lager ist mit sämtlichen Frühjahrs-Neuheiten reichlich ausgestattet.

Ich werde bestrebt sein, das mir in meinem früheren Geschäfte in vollstem Maße entgegengebrachte Vertrauen auch für die Folge zu erhalten.

Mein Grundprinzip ist

nur beste Qualitäten bei streng festen, billigsten Preisen zu führen.

Gustav Cahmann,

125 Kaiserstraße 125.

Um vor Beginn der Frühjahrs-Saison damit zu räumen, werden sämtliche Confections, sowie schwarze und graue Costume-

zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

Emil Müller,

Specialhaus für Damen-Confection und schwarze Waaren,
Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen:

„Unsere Zeitung“.

Illustrirte Monatschrift für's junge Volk.
Jährlich 12 Hefte, 4 Hefte je 1 Corono und 8 mit
je 1 Sunstschritt, à 60 Blg. Verlag von Gebr. Carl
und Nicolau Benziger in Einsiedeln.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

28. Jan. Jakob Volk von Weingarten, Tagelöhner hier,
mit Katharina Kirschenlohr von Herrenbach.

29. „ Georg Altmann von Büchelberg, Schuhmacher hier,
mit Caroline Altmann von Hohenhardtswetter.

Eheschließungen:

20. Jan. Karl Ketterer von Billingen, Mechaniker hier,
mit Wilhelmine Komprecht von Stein.

29. „ Wilhelm Säger von Buchen, Tagelöhner hier,
mit Friederike Schuler von Mündingen.

Wedurten:

20. Jan. Norbert, Vater Simon Bernheimer, Fabrikant.

25. „ Ernst Ludwig, Vater Ludwig Lautenschläger,
Architekt.

26. „ Elsa, Vater Theodor Bähr, Schuhmacher.

26. „ Luise Ludwig, Vater Math. Schilling, Lokomotivheizer.

26. „ Adolf, Vater Adolf Schaal, Bauführer.

Restauration zum Salmen

(Ludwigsplatz).

Einen feinen Stoff **Vock- und Exportbier** aus der Aktienbrauerei
Ritterbräu, sowie **reine Weine, gute Speisen**, Restauration zu
jeder Tageszeit empfiehlt

Fried. Förderer.

Gleichzeitig bringe meine großen Localitäten im 2. Stock zur Abhaltung
von Festlichkeiten in empfehlende Erinnerung.

Grüner Hof.

Heute Sonntag den 30. Januar 1887

2 grosse humoristische Soirées
der **Hud. Schadt'schen Truppe Continental.**

Anfang 4 und 1/2 8 Uhr. Eintritt 25 Pfennig.

Es ladet ergebenst ein

Die Direktion: **R. Schadt.**

Privat-Postwesen betreffend.

Um den meiner Privat-Post-Anstalt zugesägten Verdächtigungen seitens der Herren Anselm & Cie. zu begegnen, erlaube mir ergebenst zu erklären, daß ich bestens bemüht sein werde, die mir übergebenen Correspondenzen gewissenhaft und prompt zu befördern.

Wenn Herr Anselm behauptet, daß die von Seiten der Prusse gerügten Mängel der Privatposten seine Anstalt nicht betreffen, so dürfte er sich sehr täuschen, und bin event. bereit, auch die durch seine Leute begangenen Mängel zu veröffentlichen.

Achtungsvoll **E. Reinhardt**,

Friedrichsplatz 3 im Hinterhaus.

21.

Restauration Vier Jahreszeiten,

11 Sebelstraße 11.

Heute Anstich einer vorzüglichen Sendung

Münchener Exportlagerbier

(Bacherbräu).

H. Schindler.

Schm. Karlsruhe, den 28. Januar. Mitteilungen aus der Stadtratsitzung von heute.

Das Groß. Bezirksamt teilt den Entwurf einer auf den Omnibusbetrieb in hiesiger Stadt bezüglichen ordnungspolizeilichen Vorschrift zur Aeußerung mit. Der Stadtrat gibt zu dem Entwurf seine Zustimmung.

Auf eine Eingabe von Angrenzern der verlängerten Kriegstraße wegen Herstellung der Straßenstrecke zwischen Westendstraße und Beierthimer Gemarkungsgrenze beschließt der Stadtrat, die Straßenherstellung nach Bewilligung der Mittel durch den Bürgerausschuß auf Grund der ordnungspolizeilichen Bestimmungen anzuordnen.

Das Kommando des Königl. Artillerieregiments sucht um mietweise Ueberlassung des z. St. nicht im Gebrauch befindlichen städt. Geländes zwischen Schlachthaus und der Kaserne zur Benützung als Reitplatz nach. Dem Gesuch wird stattgegeben.

Herr Kaufmann Frh. Mayer beabsichtigt, das Haus Kaiserstraße 40 abzubauen und neu aufzubauen; er sucht um Bewilligung der Baupremie nach, dem entsprechen werden soll.

In letzter Zeit wurden Rechnungen für in den Jahren 1884 und 1885 auf Rechnung der Stadt gefertigte Arbeiten eingereicht. Um Derartiges für die Zukunft zu vermeiden, soll den Anweisungsbefehlenden die Bestimmung beigegeben werden, daß die Rechnungen sofort nach gelieferter Arbeit einzureichen sind; ferner, daß wenn Rechnungen erst nach Verlauf eines Vierteljahres nach Ablieferung resp. Vollenbung der Arbeiten vorgelegt werden, der Lieferant einen Abzug von 5% des Rechnungsbetrages erleidet. Der gleiche Abzug soll auch stattfinden, wenn Rechnungen über Gegenstände oder Arbeiten, die im letzten Quartal eines Jahres geliefert wurden, erst nach dem 5. Januar des kommenden Jahres eingehen.

Die Ausübung der Jagd auf städt. Gemarkung wird an die Herren Rentner A. Reih und Frh. Herr W. Seidenack um die jährliche Pachtsumme von 230 M auf die Dauer von 6 Jahren verpachtet.

Am östlichen Ende der Schützenstraße soll eine weitere Laterne zur Aufstellung kommen.

Die freiwillige Feuerwehr sucht behufs Abhaltung einer Abendunterhaltung anlässlich der Feier des 40jährigen Bestehens um unentgeltliche Ueberlassung der Festhalle für Samstag den 5. März nach. Dem Gesuch wird willfahrt.

Der große Saal der Festhalle wird dem Herrn Schreiner K. Ludwig Schwab hier zur Abhaltung einer Wählerversammlung auf den 14. t. Mts. unter der Voraussetzung, daß die Versammlung polizeilich nicht beanstandet wird, mietweise überlassen.

Die Inbetriebsetzung des Schlacht- und Viehhofes ist im Laufe des Monats Februar in Aussicht genommen. Die Eröffnungsfest soll jedoch erst Ende März — Montag, 28. — in Verbindung mit einer Ausstellung und einem Markt von Festschaf erfolgen. Für die Festschafausstellung werden folgende Preise ausgesetzt: I. Preis 100 M für ein Paar Mastschaf, II. Preis 60 M für desgl. III. bis VI. Preis einschließl. je 25 M für je 1 Mastjungvieh. Ein Geschenk im Wert von 120 M demjenigen, der das meiste schöne Mastvieh zu Markt bringt. Ein desgl. im Werth von 80 M als II. Preis in dieser Richtung. Die Einstellung der Thiere und die Futterabgabe soll für 28. und 29. März tarret sein. Seitens der Metzgergenossenschaft ist ein Festzug zum Schlachthaus in Aussicht genommen, dabeist Begrüßung von Vertretern des Stadtrats und der Schlachthauscommission. Um 12 Uhr findet die Preisverteilung

statt. Nachmittags ist ein Festessen und Abends ein Festball seitens der Metzgergenossenschaft im kleinen Festhallaal beabsichtigt. Nachmittags von 2 Uhr an sollen die Schlacht- und Viehhofanlagen dem allgemeinen Publikum zur Besichtigung geöffnet sein.

Im städt. Krankenhaus wurden in den letzten 3 Jahren verpflegt und war: 1884: 2412 Personen mit 39 874 Verpflegungstagen, 1885: 2592 Personen mit 44 197 Verpflegungstagen und 1886: 2852 Personen mit 54 633 Verpflegungstagen.

Die Gemeindefrankenversicherung erhob im Jahr 1886 an Beiträgen 54 653 M 75 Pf., vorausgab dagegen wurden für ärztliche Behandlung 10 477 M, für Arzneien und sonstige Heilmittel 7805 M, Krankengelder 17 175 M, Verpflegungskosten in Krankenanstalten 31 107 M. Aus der Stadtkasse wurde ein Zuschuß von 13 277 M erforderlich. — Die Krankenversicherungsanstalt (für Dienstboten) erforderte einen Zuschuß von 9736 M.

In der Sitzung der Baucommission vom 19. Januar wurden folgende Neubaugebäude zur Genehmigung befürwortet u. zw.: K. M. Jäger 1 Neubau Grenzstraße Nr. 13 mit 4 Stockwerken und 19 Zimmern. Albin Karg, Metzgermeister, 1 Neubau Gartenstraße 19 a mit 3 Stockwerken und 12 Zimmern. Karl Kreiling, Schneider, 1 Neubau Lützenstraße Nr. 34 mit 4 Stockwerken und 15 Zimmern. Ludwig Weinger, Zimmermeister 1 Neubau Karlsstraße Nr. 52 mit 4 Stockwerken und 16 Zimmern. Josef Sed, Tapezier, 1 Neubau Götzstraße mit 4 Stockwerken und 14 Zimmern. Derselbe 1 Neubau Götzstraße mit 4 Stockwerken und 15 Zimmern.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

28. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 4 ¹	28° 2''	West	Nebel
12 „ Mitt.	— 1 ¹	28° 2,5''		umwölkt
6 „ Abds.	— 3 ¹	28° 2,5''	Nordwest	hell

Fremde

übernachteten hier vom 28. bis 29. Januar.

Geistl. Drapler, Verwalter m. Frau v. Meh. Bender, Architekt v. Basel. Jens, Landw. m. Frau v. Oberwiltshaus. Rappner, Fabr. v. Barisau. Bauer, Kfm. v. Vahr. Hoemann, Kfm. v. Neustadt. Dietrich, Kfm. v. Biorzheim. Kramer, Kfm. von Waldorf. Fries u. Stettmann, Kfm. v. Stuttgart. Alts, Hammel u. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Stener, Kfm. v. Wülhausen. Dohler, Kfm. v. Freiburg. Färl, Kfm. v. Rürnberg. Lindner, Kfm. v. Bodenheim. Gabn u. Horn, Kfm. v. Mannheim. Münster, Kfm. v. Rürnberg. Schrade, Kfm. v. Dresden. Mann, Kfm. v. Wöppingen. Müller, Kfm. v. Offenbach. Holzappel, Kfm. v. Tullingen. Bergmann, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Germania. Fr. Frau v. Pattkammer m. Tochter u. Dienest. v. Berlin. Müller, Oberleut. v. Donaueschingen. Schend, Fabr. v. Darmstadt. Dr. A. Wassermann, Hofschauspieler v. Mannheim. Salmann, Fabr. von München. Steinle, Fabr. von Mülhausen. Linwe, Fabr. v. Ingwiller. Krauß, Kfm. v. Hannover. Neßler, Kfm. v. Luremburg. Schmidt, Kfm. v. Leipzig. Hermann, Kfm. v. Stuttgart. Braß, Kfm. v. Bielefeld. Stötelmann, Kfm. v. Mainz. Fischer, Kfm. von Frankfurt.

Hotel Große. Hubert u. Ledner, Kfm. v. Berlin. Guntermann, Kaufm. v. Bensheim. Spris, Kfm. von

Blauen. Stähler, Kfm. v. Ulm. Jäger, Kfm. v. Elberfeld. Klet, Kfm. v. Stuttgart. Bloch, Kfm. v. Mülhausen. Blatt, Kfm. v. Vahr. Gfner, Kfm. v. Wien. Schütz, Kfm. v. Kassel. Bonnmalt, Kaufm. v. Leipzig. Roder, Kfm. v. Gumbinnen. Kall, Kfm. v. Hannover. Gbmann, Kfm. v. Hamburg. Haufer, Kfm. v. München. Meyburg, Kfm. v. Giech. Backwardt, Kfm. v. Wien. Deusch, Kfm. v. London. Hüßy, Kfm. v. Zürich. Adersmann, Kfm. v. Rürnberg. Kleich, Kfm. v. Mainz. Dr. Käf, Anwalt v. Freiburg. Scott, Pri. m. Fam von Scarborough.

Hotel Stoffleth. Müller, Kfm. v. Remscheid. Biesenbanger, Kfm. v. Basel. Krl. Kolb, Rent. von Jarg. Mayer, Kfm. v. Heilbronn. Reber, Kfm. von München. Walter, Kfm. v. Vahr. Rothchild, Kfm. v. Freiburg. Wassermann, Kfm. v. Stuttgart. Lang, Kandel. Hunt u. Eyeb, Kfm. v. Mannheim. Künemann, Kfm. v. Bielefeld. Bergner, Kfm. v. Aachen. Schneider, Kfm. v. Berlin.

Hotel Victoria. Gründer, Kfm. v. Peitz. Jungkändel, Kfm. v. Rürnberg. Grünwald, Fabr. v. Alsfeld. Burthard, Rent. v. Baden. Wolff u. Lum, Kfm. v. Pölkow. Rent. v. Mannheim. Parmentur, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Jstel, Chemiker v. Greiz. Wachenheim, Kfm. u. Dr. Kranke, Assessor v. Strassburg. Schaaf, Kfm. v. Wilschfeld. Dr. Bender m. Frau v. Düsseldorf. Freund, Fabr. v. Halberstadt. Ringwald, Rent. v. Freiburg. Schinger, Kfm. v. Stuttgart. Engel, Kfm. v. Ulm. Prinz Max, Pfänder, Kfm. v. Galm. Groß, Alfg. Kiech u. Kurz, Kfm. v. Stuttgart. Ebner, Fabr. rübfiger v. Valdivia. Kieckamm, Kfm. v. Querlinburg. Göb, Kfm. v. Bremen. Haber, Kfm. v. Biorzheim. Klaus, Pri. v. Glad u. Saarbach. Kfm. v. Strassburg. Voormann, Ing. v. Hannover. Strauß, Kfm. v. Mannheim.

Karlsruher Wochenscha.

Groß. Kunstballe. Gedhnet Sonntag und Mittwoch 11—1 Uhr Vorm. und Nachm. 2—4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schl.-Platz bei dem Botanischen Garten. Gedhnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. Freitag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreise für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugegangen:

- Schloß Pflanzen, von Reermann in München.
- Genre von Cassens in München.
- Werde, von E. Wolf in München.
- Ostferstrand, von Keitig in München.
- Waldbild, von Spitzberger in München.
- Genre, von Lang in München.
- Waldlicher Kopf, von Blume in München.
- Kroschjad, von Biedermann in München.
- Gemeinsames Frühstück, von Schüpe in München.
- Rehe, von E. Wolf in München.
- Gibet, von König in München.
- Landchaft, von Berner in München.
- Schneefelsen, von D. Wolf in München.
- In den Vorbergen, von Baur in München.
- Podögel, von Schumann in München.
- Genre, von Reimann in München.
- Landchaft, von Gietl in München.
- Stillleben, von Margaretha Luboff in Berlin.
- In Gedanken, von G. Süßler hier.
- Waldtafel, von G. Hesse hier.
- Anstich aus Dordrecht, von Prof. Gb. Tenner hier.
- Abendstimmung a. d. Nordsee (Holland,) von Heinrich Heimes hier.
- An der Riviera di Lovanto, von Alf. Hoff hier.
- Abend am Hafen von Camogli (Riviera do Genovo), von Manuel Wlandt hier.

Die Gewächshäuser im Groß. bot. Garten sind Montags, Mittwochs u. Freitags Vorm. von 10—12 Uhr u. Nachm. von 2—4 Uhr geöffnet.

Groß. Naturalienkabinet. Gedhnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Gedhnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Für die bleibende Sammlung: Von G. Weimann in Stuttgart: 1 Reintuten-Stiefmacherei.

Vorübergehend ausgestellt:

Neu zugegangen: Von der Oester. Ungar. Delta-Metallfabrik in Wien: 1 Kaiserbüste, 1 Bismarck-Statue. Von Dr. Schindler in Karlsruhe: 1 Kassenschrank in Holzmontel mit Spiegelauflage. Von G. Brengner in Karlsruhe: Verschiedene Gegenstände für den Zimmerausbau aus getriebenem Kupfer.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr. Montags geschlossen.

Bibliothek und Vordbilder-Sammlung: An Pochentagen von 10—12 und 2—4 Uhr (außer Montag Nachmittags), sowie Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr Abends.